

## 13. dialog-Symposium

Greentech als Leitindustrie der Zukunft  
- Wege zu mehr Energieeffizienz  
in Russland und Deutschland -

21. bis 23. Mai 2010

Higher School of Economics, Moskau

Schirmherrschaft:  
Deutsch-Russische Auslandshandelskammer, Moskaudialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen  
Kompetenzzentrum Schillerstraße • Schillerstraße 57 • 10627 Berlin, Deutschland  
www.dialog-ev.org • info@dialog-ev.org

Berlin • Chemnitz • Frankfurt • Jekaterinburg • Leipzig • Moskau • Saratow • Tomsk • Tübingen



## Thema

Die Nutzung fossiler Rohstoffe hat im globalen Maßstab Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Außerdem sind Rohstoffe nicht unbegrenzt verfügbar. International wächst daher die Bereitschaft, Maßnahmen zur Abmilderung negativer Veränderungen zu ergreifen.

In globalen und überregionalen Konferenzen werden Beiträge einzelner Länder zur Energienutzung und zum Klimaschutz verhandelt. Der Begriff Greentech steht in diesem Kontext für Verfahren und Technologien zur nachhaltigen Nutzung der Umwelt. Die Adaption von Greentech ist eine der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, auch wenn sich die Energieintensität der industriellen Produktion in Westeuropa in den letzten Jahrzehnten fast halbiert hat.

Die traditionelle Partnerschaft der russischen und deutschen Volkswirtschaften in der Energiewirtschaft wird zukünftig auch Greentech-Initiativen umfassen. Deutschland verfügt über Know-how in im Bereich der Energieeffizienz und der alternativen Ressourcennutzung. Russland kann als Global Player im Markt für fossile Brennstoffe von einem effizienten Umgang mit seinen Ressourcen erheblich profitieren.

Das russische Energieministerium schätzt, dass der Energieverbrauch durch den Einsatz effizienterer Technologien in der Industrie um 32%, in der Energiewirtschaft um 30% und bei Gebäuden um 26% gesenkt werden könnte. Berechnungen der Weltbank zufolge sind durch eine Reduktion des Primärenergieverbrauchs jährliche Kosteneinsparungen von mehr als 50 Milliarden Euro möglich. Die notwendigen Investitionen würden sich in wenigen Jahren rechnen, außerdem könnten im Inland eingesparte Rohstoffe im Wert von circa 45 Milliarden Euro zusätzlich exportiert werden.

Thema des 13. dialog-Symposiums ist die Frage, wie das Greentech-Konzept in der deutsch-russischen Zusammenarbeit zu konkreten Ergebnissen führen kann. Zur Teilnahme eingeladen sind wieder hochrangige Vertreter von Wirtschaft und Politik, die den Gedankenaustausch mit Studenten und jungen Berufstätigen aus Deutschland und Russland suchen. Das dialog-Symposium ist ein bewährtes Forum zum Aufbau des deutsch-russischen Netzwerks in Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

## Freitag, 21. Mai 2010

- 17:00 Uhr **Jahrestreffen des dialog-Alumni-Clubs**  
im Restaurant der Deutschen Botschaft Moskau
- 19:00 Uhr **Eröffnungsabend mit den Teilnehmern  
des dialog-Symposiums**  
in der Deutschen Botschaft Moskau

## Samstag, 22. Mai 2010

- 12:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer  
im Kulturzentrum der Higher School of Economics
- 13:00 Uhr **Eröffnung des 13. dialog-Symposiums**  
Prof. Dr. Evgeniy Yasin, Higher School of Economics  
Michael Harms, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer  
Anna-Lena Nickel / Sergey Rozhenko, dialog e.V.
- 13:15 Uhr **Die russische Energiepolitik zwischen  
Versorgungssicherheit und Ressourcenschonung**  
Dr. Leonid Grigoriev, Präsident, Institute for Energy and  
Finance, Moskau
- 13:45 Uhr **Modernisierung der öffentlichen und industriellen  
Infrastruktur aus Sicht der Industrie**  
Dr. Martin Gitsels, Leiter Corporate Technology Russia,  
Siemens, Moskau
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Investitionen in Energieeffizienzprojekte**  
Vsevolod Gavrilov, Head of Projects Management Department  
in Energy Saving and Nature Management, Sberbank, Moskau
- 15:15 Uhr **Die Rolle der Russisch-Deutschen Energie-Agentur rudea**  
Viktor Shakhin, Stellvertretender Direktor, rudea, Moskau
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Ist Greentech mehr als eine Mode?**  
Moderation: Dr. Vladislav Belov, Russische Akademie der  
Wissenschaften
- 19:30 Uhr **Deutsch-Russischer Abend**  
im Restaurant "Dacha na Pokrovke"

## Sonntag, 23. Mai 2010

- 10:00 Uhr Gemeinsames Frühstück  
im Kulturzentrum der Higher School of Economics
- 11:00 Uhr **Erfahrungen mit dem Sustainable Energy Finance  
Program in Russland**  
Maxim Titov, Program Manager, International Finance  
Corporation (IFC), World Bank Group, Moskau
- 11:30 Uhr **CO2-Zertifikate als Möglichkeit zur Finanzierung von  
Sanierungsprojekten in Russland**  
Dr. Andreas Täuber, Geschäftsführer, COMMIT JUG, Krasnodar
- 12:00 Uhr Kaffeepause
- 12:30 Uhr **Der Energiemix in Deutschland und Russland**  
Alexej Kossov, Abteilungsleiter, E.ON Ruhrgas, Essen
- 13:00 Uhr **Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft -  
Das Russian Green Building Council**  
Steffen Sendler, Geschäftsführer, Drees & Sommer, Moskau  
Mitglied des Vorstands, Russian Green Building Council
- 13:30 Uhr **Abschluss des 13. dialog-Symposiums**

Das 13. dialog-Symposium wird von der Higher School of Economics, der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer sowie OOO Siemens als Sponsor unterstützt.



**SIEMENS**